

PRÄAMBEL

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB-Novelle 2017) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Novelle 2017) hat der Rat der Stadt Lüdenscheid in seiner Sitzung am den Bebauungsplan Nr. 567 „Schulzentrum Staberg“, 1. Änderung als Satzung beschlossen.

Dem Bebauungsplan ist die Begründung vom beigefügt.

FESTSETZUNGEN gemäß § 9 BauGB

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

- 0,6 Grundflächenzahl als Höchstmaß (§ 16 BauNVO)
- (1,8) Geschossflächenzahl als Höchstmaß (§ 16 BauNVO)
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß (§ 20 BauNVO)

Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

— Baugrenze (§ 23 BauNVO)

Überbaubare Grundstücksflächen (§ 23 BauNVO), das sind die durch festgesetzte Baulinien bzw. Baugrenzen bestimmten Teilflächen des Baugebietes, auf denen bauliche Anlagen errichtet werden dürfen, soweit durch die festgesetzten Ausnutzungswerte (GRZ/GFZ) keine Einschränkung erfolgt und die Bestimmungen der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen über Abstandsflächen und Gebäudeabstände eingehalten werden.

Nicht überbaubare Grundstücksfläche (§ 23 BauNVO)
Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen können Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO ausnahmsweise zugelassen werden.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB

■ Fläche für den Gemeinbedarf

Zulässige Einrichtungen und Anlagen:
Schule / Musikschule / Kindergarten / Kindertagesstätte / Stadteiltreff / Einrichtungen und Anlagen für Verwaltungen / Gebäude und Einrichtungen, die kirchlichen, kulturellen, sozialen und sportlichen Zwecken dienen.

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

— Straßenbegrenzungslinie

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b) BauGB)

■ Auf der Fläche unterhalb der Baumkrone sind Vorhaben unzulässig, die den Schutz- und Entwicklungsbereich des Baumes (Wurzelraum und Krone) beeinträchtigen können. Dazu zählen auch Kronenverkürzungen oder Kronenkappungen.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 7 BauGB

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 567 „Schulzentrum Staberg“, 1. Änderung

SONSTIGE DARSTELLUNGEN

■ Bestehendes Gebäude
■ Bestehendes Nebengebäude

Flur 82 Flurnummer

— Flurgrenze

27 Flurstücknummer

— Vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen

— aufgehobene Grenze des ehemaligen Geltungsbereichs

x 404696,638 y 5674459,682 Koordinatenpunkt

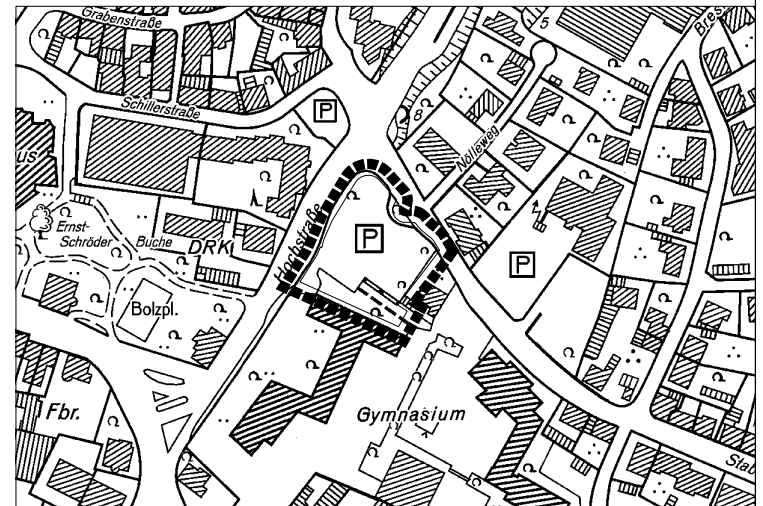
INKRAFTTRETEN

Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Rates der Stadt Lüdenscheid sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme rechtsverbindlich.

Lüdenscheid,

Bürgermeister

Schriftführer / in



Fachdienste	Bescheinigung	Aufstellung	Öffentliche Auslegung	Genehmigung	Rechtsverbindlichkeit
61	Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzVO '90). Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.	Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt der Stadt Lüdenscheid hat am gem. § 2 des Baugesetzbuches beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.	Der Entwurf dieses Bebauungsplanes hat gem. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt vom mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.	Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt worden und bedarf keiner Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde (§ 10 Abs. 2 BauGB).	Der Satzungsbeschluss ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB sowie § 9 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid in der Fassung der 1. Änderung vom 18.11.2008 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Amtsblatt des Märkischen Kreises Nr. ... am veröffentlicht worden. Der Bebauungsplan ist seit dem rechtsverbindlich und liegt mit der Begründung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
63	Die Planunterlage beinhaltet einen digitalen Datenbestand. Der digitale Datenbestand ist maßgeblich für die geometrische Eindeutigkeit.				
66					
STL/ BI	Lüdenscheid, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur	Lüdenscheid, Der Bürgermeister Im Auftrag Fachbereichsleiter	Lüdenscheid, Der Bürgermeister Im Auftrag Fachbereichsleiter	Lüdenscheid, Der Bürgermeister Im Auftrag Fachbereichsleiter	Lüdenscheid, Bürgermeister

STADT LÜDENSCHIED

Bebauungsplan Nr. 567
"Schulzentrum Staberg"
1. Änderung

Gemarkung Lüdenscheid-Stadt Flur: 82

Maßstab: 1 : 500 Datum: 30.07.2018

Bestehend aus 1 Blatt Blatt: 1

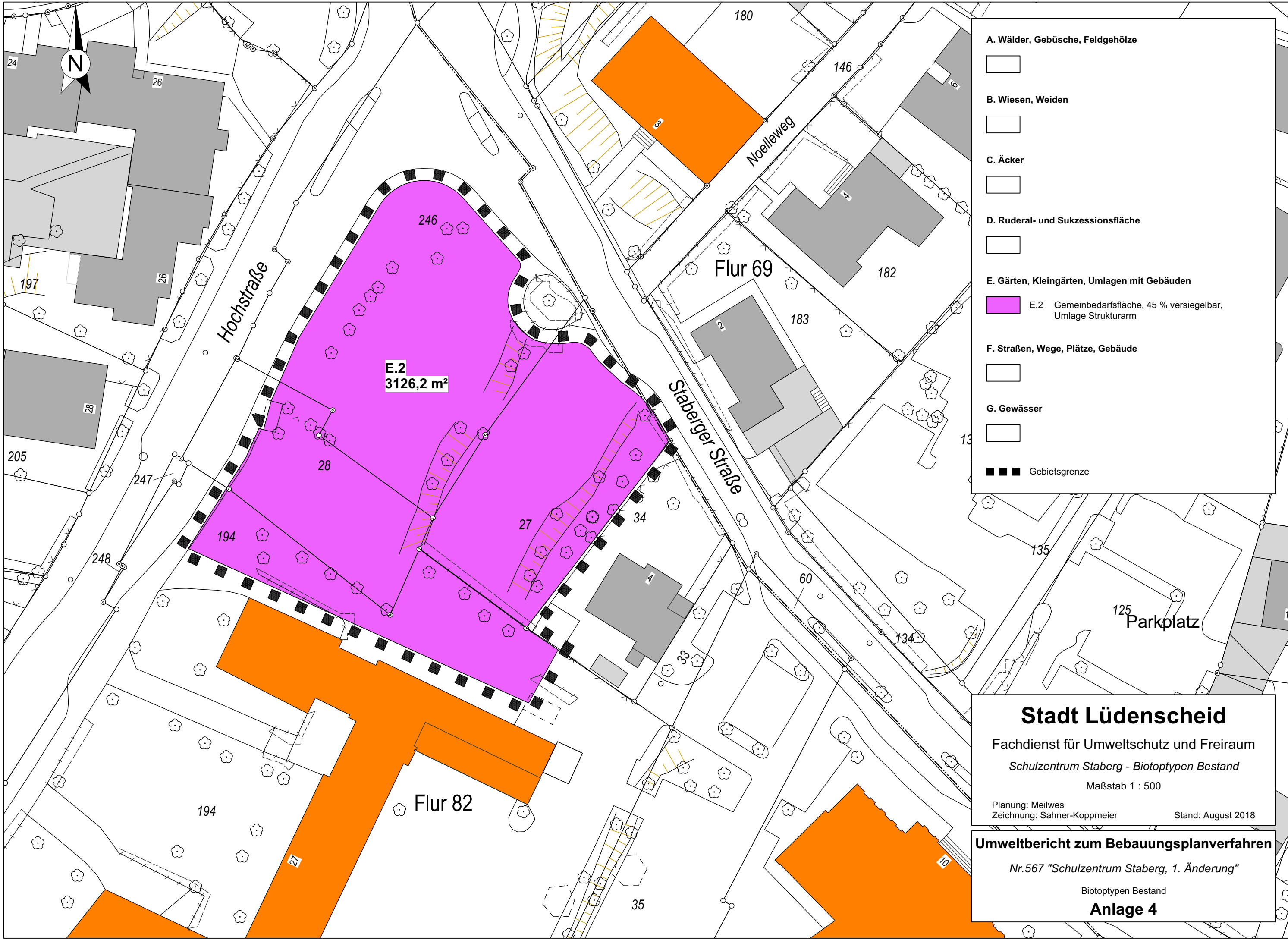
Entwurf: Mielke Zeichnung: Priesnitz-Winter

Umweltbericht zum Bebauungsplanverfahren

Nr.567 "Schulzentrum Staberg, 1. Änderung"

Bebauungsplan ENTWURF

Anlage 2



A. Wälder, Gebüsche, Feldgehölze

B. Wiesen, Weiden

C. Äcker

D. Ruderal- und Sukzessionsfläche

E. Gärten, Kleingärten, Umlagen mit Gebäuden

E.2 Gemeinbedarfsfläche, 45 % versiegelbar, Umlage Strukturarm

F. Straßen, Wege, Plätze, Gebäude

G. Gewässer

■ ■ ■ Gebietsgrenze

Stadt Lüdenscheid

Fachdienst für Umweltschutz und Freiraum

Schulzentrum Staberg - Biotoptypen Bestand

Maßstab 1 : 500

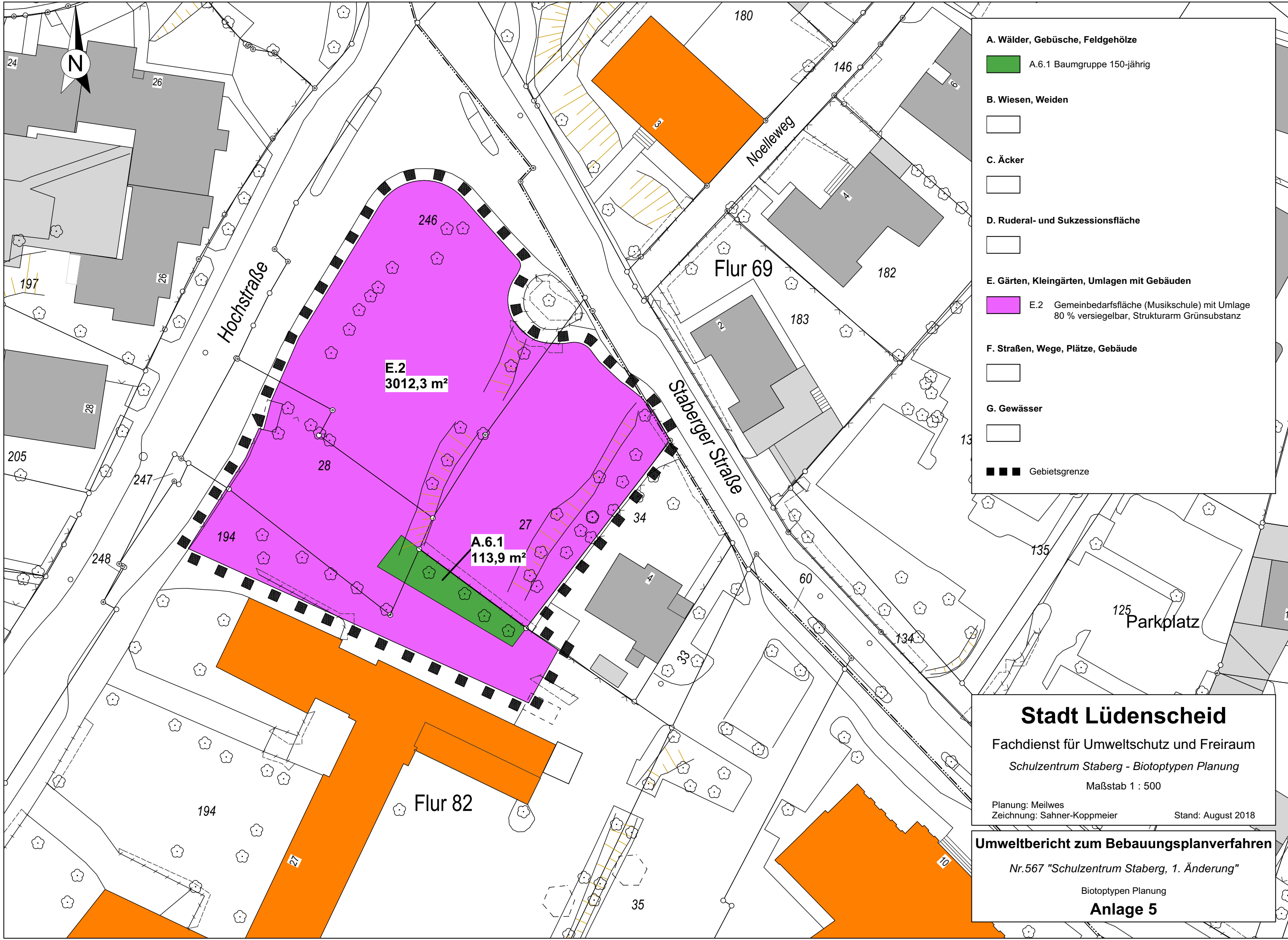
Planung: Meilwes
Zeichnung: Sahner-Koppmeier
Stand: August 2018

Umweltbericht zum Bebauungsplanverfahren

Nr.567 "Schulzentrum Staberg, 1. Änderung"

Biotoptypen Bestand

Anlage 4



A. Wälder, Gebüsche, Feldgehölze

A.6.1 Baumgruppe 150-jährig

B. Wiesen, Weiden

C. Äcker

D. Ruderal- und Sukzessionsfläche

E. Gärten, Kleingärten, Umlagen mit Gebäuden

E.2 Gemeinbedarfsfläche (Musikschule) mit Umlage
80 % versiegelbar, Strukturarm Grünsubstanz

F. Straßen, Wege, Plätze, Gebäude

G. Gewässer

■ ■ ■ Gebietsgrenze

Stadt Lüdenscheid

Fachdienst für Umweltschutz und Freiraum

Schulzentrum Staberg - Biotoptypen Planung

Maßstab 1 : 500

Planung: Meilwes
Zeichnung: Sahner-Koppmeier
Stand: August 2018

Umweltbericht zum Bebauungsplanverfahren

Nr.567 "Schulzentrum Staberg, 1. Änderung"

Biotoptypen Planung

Anlage 5

E.2
3012,3 m²

A.6.1
113,9 m²

Flur 69

Flur 82

125
Parkplatz

Liste des Baumbestandes

Bäume Kreuzungsbereich Hochstraße / Staberger Straße						
Nr.	Baumart	Stamm-Durchm.	ersatz-relevant	erhalt.-wert	Ersatz-bäume	Bemerkungen
1	Cb	15/15/15	+	+	1	
2	Cb	15	-	-	-	Frostriss
3	Apl	30	+	+	1	
4	Cb	10/15	+	+	1	
5	Apl	30	-	-	-	Kronentrocknis
6	Apl	25	+	+	1	
7	Cb	15	+	+	0,5	
8	Cb	15	+	+	0,5	
9	Cb	15	+	+	0,5	
	Summe				2,16	

Bäume Parallel zur Hochstraße						
Nr.	Baumart	Stamm-Durchm.	ersatz-relevant	erhalt.-wert	Ersatz-bäume	Bemerkungen
10	Cb	10	-	-	-	Unterstand
11	Cb	15	+	+	0,5	
12	Apl	20	-	-	-	schütterere Krone
13	Cb	15	+	+	0,5	
14	Cb	10	-	-	-	Unterstand
15	Cb	10	-	-	-	Unterstand
16	Apl	20	-	-	-	schütterere Krone
17	Cb	10	-	-	-	Unterstand
18	Cb	15	+	+	0,5	
20	Apl	20	+	+	1	
21	Cb	20	+	+	1	
22	Apl	20	-	-	-	schütterere Krone
	Summe				3,5	

Bäume hinter der Bushaltestelle Hochstraße						
Nr.	Baumart	Stamm-Durchm.	ersatz-relevant	erhalt.-wert	Ersatz-bäume	Bemerkungen
23	Apl	15	-	-	-	Bäume insgesamt
24	Apl	15	-	-	-	und schütter
25	Apl, Aps	10/10	-	-	-	und noch jung-
26	Apl	10	-	-	-	Wüchsig
27	Apl	15/15	-	-	-	teils auch
28	Apl	10	-	-	-	zwieselig
29	Apl	10/10	-	-	-	
	Summe				0	

Bäume vor Gymnasium						
Nr.	Baumart	Stamm-Durchm.	ersatz-relevant	erhalt.-wert	Ersatz-bäume	Bemerkungen
30	Apl	60	+	+	3	
31	Aps	80	+	+	4	
32	Aps	50	+	+	2	
33	la	40	+	+	2 + 2	
34	Aps	90	+	+	5	
35	Aps	70/100	+	+	9	
	Summe				27	

Bäume am oberen Geländerand						
Nr.	Baumart	Stamm-Durchm.	ersatz-relevant	erhalt.-wert	Ersatz-bäume	Bemerkungen
36	Apl	20	+	+	0,66	
37	Apl	35	+	+	1	
38	Apl Aps Aps	20/25/35	+	+	4	
39	Aps	30	+	+	1	
40	Aps	30	+	+	1	
41	Aps	25	+	+	1	
42	Apl	25	+	+	1	
43	Aps	30	+	+	1	
44	Aps	50	+	+	2	
45	Aps	25	+	+	1	
46	Aps	25	+	+	1	
47	Aps	25	+	+	1	
48	Apl	15	-	-	-	Kruppelwuchs
49	Aps	10/25/15	+	+	2	
50	Aps	30	+	+	1	
51	Aps	15	+	+	0,5	
52	Aps	20	+	+	0,66	
53	Aps	15	+	+	0,5	
54	Aps	20	+	+	0,66	
55	Uc	10/15	+	+	1	
56	Apl	15	-	-	-	Engstand zur
57	Apl	15	-	-	-	Ulme Nr. 55
58	Apl	20/10	-	-	-	Drehwuchs
59	Apl	20	-	-	-	
60	Apl	15	-	-	-	wie 56 + 57
61	Apl	15	+	+	0,5	
62	Apl	15	-	-	-	Kronentrocknis
63	Apl	25	+	+	1	
64	Aps	25	+	+	1	
	Summe				24,5	

Bäume in Zwischenberme, zur Staberger Straße						
Nr.	Baumart	Stamm-Durchm.	ersatz-relevant	erhalt.-wert	Ersatz-bäume	Bemerkungen
65	Apl	15	-	-	-	schütterere Krone
66	Aps	30	+	+	1	
67	Aps	15/10	-	-	-	Kronentrocknis
68	Aps	20	-	-	-	wie vor
69	Aps	30	-	-	-	liegender Stamm
70	Apl	15/20	-	-	-	Zwiesel
71	Apl	15	-	-	-	schütterere Krone
72	Fe	20	-	-	-	Eschenpilz
	Summe				1	

Bäume in Zwischenberme, zum Gymnasium						
Nr.	Baumart	Stamm-Durchm.	ersatz-relevant	erhalt.-wert	Ersatz-bäume	Bemerkungen
73	S x i	15/35	-	-	-	Vergreisend
74	Aps	20	-	-	-	Zwiesel zu 73
75	Aps	20	-	-	-	Zwiesel zu 73/74
76	Apl	20	-	-	-	
77	S x i	25/25	+	+	2	Stamm schräg
78	Apl	25	+	+	1	
79	---	---	-	-	-	abgestorben
80	Cb	30	+	+	1	
81	Cb	40	+	+	2	
82	Aps	20	+	+	0,66	
83	Aps	25	-	-	-	83 – 87
84	Aps	20	-	-	-	schütterere
85	Apl	20	-	-	-	Kronen
86	Apl	15	-	-	-	
87	Apl	20	-	-	-	
88	Sc	20	-	-	-	Absterbend
89	---	---	-	-	-	abgestorben
90	Apl	20	+	+	0,66	
	Summe				7,32	

Summe der grün unterlegten Bäume bei Erhalt der Bäume vor dem Gymnasium	33	Ersparnis 27 Ersatzbäume
--	-----------	---------------------------------

Erläuterung der Abkürzungen:

Apl	Acer platanoides	Spitzahorn
Aps	Acer pseudoplatanus	Bergahorn
Cb	Carpinus betulus	Hainbuche
Fe	Fraxinus excelsior	Gemeine Esche
la	Ilex aquifolium	Stechpalme, Hülse
Sc	Salix caprea	Salweide
S x i	Sorbus x intermedia	Schwedische Eberesche
Uc	Ulmus campestris	Feldulme

- Baumersatz relevant, Ersatzmenge
- Baum wird erhalten
- Summenbildung

Umweltbericht zum Bebauungsplanverfahren

Nr.567 "Schulzentrum Staberg, 1. Änderung"

Liste des Baumbestandes

Anlage 6

